

SICHERHEITSDATENBLATT

1k PU 481

Seite: 1

Erstellungsdatum: 26.03.2018

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: 1k PU 481

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe. PC19: Chemische Zwischenprodukte. PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen. Nur für gewerbliche / industrielle Anwendungen Härter für Beschichtungsmaterialien oder Klebstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: EO-Beschichtungstechnik – otto-online-handel

Untere Hauptstr. 80

D – 37688 Beverungen

Tel: +49-(0)5645 788888

Email: info@otto-online-handel.de

1.4. Notrufnummer

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Notfalltelefon: +49-(0)151/61222888

Einstufung (CLP): Skin Sens. 1: H317; STOT SE 3: H335; -: EUH204

Einstufung (DSD/DPD): Xi: R37; Sens.: R43

Wichtigste gegenteilige Effekte: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP)

Gefahrenhinweise: H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Signalwörter: Achtung

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1k PU 481

Seite: 2

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P321: Besondere Behandlung (siehe Nicht erforderlich auf diesem Kennzeichnungsetikett).

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

HEXAMETHYLENDIISOCYANAT, OLIGOMER - Registrierte Nr. REACH: 01-2119488177-26-0000

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
-	28182-81-2	-	Skin Sens. 1: H317; STOT SE 3: H335; -: EUH204	70-90%

TRIETHYLPHOSPHAT

201-114-5	78-40-0	-	Acute Tox. 4: H302	10-30%
-----------	---------	---	--------------------	--------

2,2'DIMORPHOLINODIETHYLETHER

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
229-194-7	6425-39-4	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	1-10%

A MIXTURE OF ISOMERS OF: C7-C9 ALKYL 3-(3,5-DI-TRANS-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONATE

406-040-9	125643-61-0	-	Aquatic Chronic 4: H413	<1%
-----------	-------------	---	-------------------------	-----

Enthält: Enthält Isocyanate

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1k PU 481

Seite: 3

Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Bei längerer Einwirkung Brennen und Rötung möglich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Einatmen: Irritationen der Atemwege und Schleimhäute können auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Wassersprühstrahl. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Expositionsrisiko: Gesundheitsschädlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid frei.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät mit Fremdluftversorgung tragen bei Brandbekämpfung in geschlossenen Bereichen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Produkt mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1k PU 481

Seite: 4

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Kontakt mit Wasser verhüten. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagerung-Mengenbegrenzung: keine Daten

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

-	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	0,035 mg/m ³	-	-	-

8.1. DNEL/PNEC

RECAPUR 481 NH

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	1 mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	0,5 mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen / Aerosolen. Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Geeignet Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z.B. EN 143 oder EN 149, Typ P2 oder FFP2. Auch geeignet Kombinationsfilter für organische, saure anorganische und basische Gase / Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK). Auf § 9 Abs. 3 GefStoffV wird ausdrücklich verwiesen.

Handschutz: Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt. Empfohlen Schutzindex 6 (EN 374) nach Herstellerangaben, entsprechend Permeationszeit > 480 Minuten, z.B. aus Butylkautschuk 0,7 mm, Nitrilkautschuk 0,4 mm

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) nach EN 166. Auf § 9 Abs. 3 GefStoffV wird ausdrücklich verwiesen.

Hautschutz: In Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schutzschuhe

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1k PU 481

Seite: 5

nach EN ISO 20346, Chemikalienschutzanzug nach EN 14605. Auf § 9 Abs. 3 GefStoffV wird ausdrücklich verwiesen.

Umweltwirkungen: Keine besondere Anforderung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: klar bis leicht gelblich

Geruch: arttypisch

Verdunstungszahl: Vernachlässigbar

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Reagiert mit Wasser.

Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 1000 mPas

Viskosität, Testmethode: Brookfield

Siedepunkt / -bereich °C: >200

obere: n.a.-

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: n.a.

VOC g/l: 0

Explosionsgrenzen %: untere: n.a.

Flammpunkt °C: 171

pH: n.a.

9.2. Sonstige AngabenDE

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Ab 210 °C kann Selbstpolymerisation unter CO₂ Abspaltung erfolgen Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Reagiert mit Wasser unter Gasentwicklung

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen Feuchtigkeit.

Zu vermeidende Stoffe: Alkohole. Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung nitrose Gase, salpetersaure Zersetzungsprodukte frei. Setzt bei unvollständiger Verbrennung Kohlenmonoxid und Stickoxide frei.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1k PU 481

Seite: 6

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte:

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
ORAL	RAT	LD50	>2500	mg/kg
DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg

Gefährliche Bestandteile:

TRIETHYLPHOSPHAT

IPR	RAT	LD50	800	mg/kg
-----	-----	------	-----	-------

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Bei längerer Einwirkung Brennen und Rötung möglich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Einatmen: Irritationen der Atemwege und Schleimhäute können auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Öcotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
Daphnia magna	48H EC50	127	mg/l
FISCH	72H ErC50	>1000	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

Mobilität: Nichtflüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Persistenz (P-):

Tage

Halbwertszeit in Meerwasser: <60

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1k PU 481

Seite: 7

Halbwertszeit in Süßwasser oder Flussmündungen: <40

Halbwertszeit in Meeressediment: <180

Halbwertszeit in Süßwassersediment oder Flussmündungssediment: <120

Halbwertszeit im Boden: <120

Persistenz: nicht P-

Bioakkumulationspot. (B-):

Biokonzentrationsfaktor (BCF): <2000

Meeres- oder Süßwasserlebewesen: FISCH

Bioakkumulationspotenzial: nicht B-

Toxizität (T-):

Toxizität: nicht T-

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zufügen.

Verwertungsverfahren: Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung.

Abfallschlüssel Nr: 08 01 11

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer eine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RECAPUR 481 NH

Seite: 8

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.